

Professionspolitisches Kolloquium am Samstag, 21. März 2009, 11.00 bis 18.00 Uhr

Das diesjährige Professionspolitische Kolloquium beschäftigt sich mit den Funktionsbereichen „Forschung“ und „Führung“. Die Produktion eigener zentraler Forschungsbeiträge und die Ausgestaltung von Führungspositionen in

zentralen Kompetenzbereichen und Domänen bilden wesentliche Säulen zur Etablierung und auch zur Sicherung einer Disziplin und Profession.

Angesichts der Transformation des Hochschulsystems in Bachelor- und Masterstrukturen ist die Nachwuchsentwicklung von Absolventen/-innen, die das Kernfach Erziehungswissenschaft studiert haben, noch unklar. Führungskräfte aus der Erziehungswissenschaft werden durch die neuen Studienabschlüsse weniger identifizierbar und können auch nur erschwert Nachwuchsförderung betreiben.

11.00-13.00

Zu Beginn der Tagung beschäftigen wir uns mit den zukünftigen Abschlüssen, wagen erste Prognosen über Anzahl und Verbleib und diskutieren diese.

Michael Hanf (Praktikant BV-Päd.), Dipl. Päd. Katrin Heyl (Doktorandin der Universität Duisburg-Essen, Mitarbeiterin DIE), Prof. Dr. Monika Kil (Universität Bremen) geben Zahlen, Thesen und entwerfen Szenarien.

14.30-16.00 und 16.30-17.30

Workshop I „Führungspraxis“:

Hier werden die Inputs Prof. Dr. Ulrich Klemm (ehem. Fachbereichsleiter an der Ulmer Volkshochschule und derzeit Honorarprofessor für Erwachsenenbildung an der Universität Augsburg und Unternehmensberater im Gesundheitswesen) und Dr. Lutz Groh (Bayer Technology Services, Bereich Innovationsmanagement) übernehmen:

- Delegation in Führungspositionen in Erwachsenenbildungseinrichtungen
- Praxis der Führung in der Industrie

Workshop II „Forschen/Promovieren“:

Hier werden Inputs, Beratung und Coaching von Dr. Thorsten Bührmann (Universität Paderborn), Dr. Birte Egloff (Universität Frankfurt) und Prof. Dr. Monika Kil (Universität Bremen) übernommen:

- Ausgangssituationen für Doktoranden/-innen
- Supportstrukturen
- Formales und praktische Tipps
- Vernetzung bis hin zur Ausgestaltung eines Exposé

17.30-18.00

Austausch der Gruppen und Positionierung der weiteren professionspolitischen Auseinandersetzung.

Ort

Kulturzentrum „Langer August“
Braunschweiger Str. 22
44145 Dortmund

Teilnahmebeitrag (inkl. Verpflegung)

für Mitglieder 35,00 € (ermäßigt 20,00 €)
für Nicht-Mitglieder 70,00 € (ermäßigt 40,00 €)

Anmeldung/Informationen

BV-Päd. e.V.
Braunschweiger Str. 22
44145 Dortmund
gs@bv-paed.de
Tel/Fax: 0231 - 847 963 18/19